Festgottesdienst mit Bezirksapostel Jürg Zbinden und Eiserne Hochzeit in Rorschach

12.05.2019

Am Sonntag, 12. Mai 2019, erlebte die Gemeinde Rorschach (Bezirk St. Gallen) einen besonderen Gottesdienst. In dessen Mittelpunkt stand ein Jubelpaar, das den Segen zur Eisernen Hochzeit empfangen durfte.



Bezirksapostel Jürg Zbinden wurde begleitet von Apostel Philipp Burren und Bischof Reto Keller.

Zu Beginn überbrachte er herzliche Grüsse und Segenswünsche von Stammapostel Jean-Luc Schneider und Bezirksapostel i.R. Markus Fehlbaum.

Dem Festgottesdienst lagen die Worte aus dem 1. Philipperbrief, Verse 9 und 10 zugrunde: *„Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanstössig seid für den Tag Christi.“*

Der Bezirksapostel stellte in seiner Predigt die Liebe Gottes in den Mittelpunkt. Er erläuterte, wie uneingeschränkt diese Liebe ist und wie dankbar wir dafür sein können.

Bischof Keller und Apostel Burren bestärkten in ihren Predigtbeiträgen die Worte des Bezirksapostels.

Umrahmt und mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch verschiedene Instrumental- und Gesangsvorträge. Unter anderem begleitete die Orgel ein Duett aus Sopran und Tenorstimme, welches das Lied „Jesus bleib in meiner Mitte“ in berührender Weise vortrug. Das Lied „Üse Vater im Himmel“, erhielt dagegen durch die Klavier- und Klarinettebegleitung eine besondere Prägung. Auch der Chor und Kinderchor sowie die Klänge von Cello und Klavier berührten die Anwesenden.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls für die Gemeinde nahmen der Bezirksälteste des Bezirks St. Gallen und der Vorsteher der Gemeinde Rorschach noch stellvertretend für die Seelen im Reich der Verstorbenen das Heilige Abendmahl ein.

Anschliessend durfte das Jubelpaar den Segen zur Eisernen Hochzeit empfangen. Mit dem Kerngedanken, dass dieses spezielle Jubiläum durch die Gnade und Liebe Gottes möglich sei, gab der Bezirksapostel dem Paar nach 65 Ehejahren die Worte aus dem 2. Korintherbrief 13,13 mit auf die nächste Wegstrecke: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“
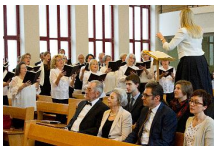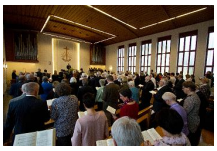
Den musikalischen Abschluss fand der Festgottesdienst mit dem ausdrucksstark gesungenen und von Klavier und Beatbox begleiteten Gospellied „Let it shine“. Ein kräftiger Applaus folgte diesem emotionalen Schlusspunkt.









